Quelle: lazarus.at/2017/06/27/20-jahre-salzburger-patientenvertretung-erfolgreich-miteinander-schlichten-statt-zu-richten

20 Jahre Salzburger Patientenvertretung: Erfolgreich miteinander schlichten statt zu richten

Im Bild: Das Team der Salzburger Patientenvertretung mit dem Gratulanten, Landeshauptmann-Stv. Dr. Christian Stöckl
Foto: LMZ/Neumayr/SB

Seit mehr als 20 Jahren ist die Salzburger Patientenvertretung erfolgreich tätig, Beschwerdefälle zwischen Patienten und Ärzten zu schlichten.

„Eine flächendeckende, bedarfsgerechte und ohne Hürden zugängliche Gesundheitsversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger ist ein zentrales Ziel in der Gesundheitspolitik des Landes Salzburg. Zugleich gilt es, die Patientenrechte und die Patientenautonomie zu stärken und die Patientensicherheit zu verbessern. Die Salzburger Patientenvertretung hat sich in den zwanzig Jahren ihrer Tätigkeit als anerkannte und kompetente Einrichtung des Gesundheitswesens etabliert, genießt eine hohe Anerkennung in der Bevölkerung und ist für das Land Salzburg ein wesentlicher Partner im ständigen Bemühen, die Qualität in der medizinischen Versorgung möglichst hoch zu halten. Ich bedanke mich beim Team unter der Leitung von Mercedes Zsifkovics für die professionelle Arbeit und das große Engagement“, erklärte Gesundheitsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Christian Stöckl heute, Mittwoch, 21. Juni, beim Jubiläumsfestakt „20 Jahre plus“ im Beisein von SALK-Geschäftsführer Paul Sungler in der Salzburger Residenz.

Seit ihrer Einrichtung konnten mit Hilfe der Salzburger Patientenvertretung 17,2 Millionen Euro über Haftpflichtversicherungen für Patientinnen und Patienten verhandelt und ausbezahlt werden, 4,5 Millionen Euro wurden aus dem Patientenentschädigungsfonds zugesprochen, berichteten Mercedes Zsifkovics und Thomas Russegger von der Salzburger Patientenvertretung. Sie führten insgesamt 18.000 Gespräche mit Patienten und Angehörigen, darunter 4.000 zum Thema Patientenverfügung, woraus in Folge 2.300 Patientenverfügungen errichtet wurden.

„Die Salzburger Patientenvertretung ist eine wichtige Institution sowohl für Patientinnen und Patienten aber auch für die Krankenhäuser, die auf professionelle und strukturierte Weise die Qualität ihrer Leistungen verbessern lernen. Ziel ist es immer, einen gemeinsamen Weg zu finden von dem alle profitieren – Betroffene und Ärzte“, so Mercedes Zsifkovics.

Aus Anlass des Jubiläums findet im Anschluss an die Veranstaltung eine Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Patientenanwälte statt.

Salzburger Patientenvertretung seit 1996

Die 1996 eingerichtete unabhängige und weisungsfreie Salzburger Patientenvertretung ist eine gesetzliche Einrichtung und prüft außergerichtlich und kostenfrei Beschwerdeanliegen zur medizinischen und pflegerischen

Behandlung und Betreuung in allen Krankenanstalten im Bundesland Salzburg. Insbesondere zählen dazu vermutete medizinische Schadensfälle. Der Patientenvertretung obliegt auch die Geschäftsführung des gesetzlichen Salzburger Patientinnen- und Patientenentschädigungsfonds und sie hat den Vorsitz der Entschädigungskommission inne. An die Salzburger Patientenvertretung können sich unter der Telefonnummer +43 662 8042-2030 Patienten und deren Angehörige wenden. Zu den von Patientenvertretung betreuten Personen zählen im Tourismusland Salzburg auch ausländische Patienten, die in Salzburg behandelt wurden.

Die Salzburger Patientenvertretung ist für niedergelassene Ärzte, Zahnärzte, Kuranstalten, Seniorenheime (bei Pflegefehlern), Rettungsdienste und für 25 medizinische Einrichtungen und Kliniken in Salzburg gesetzlich zuständig.